

Zielgruppe

- LehrerInnen aller Schultypen
- SpielerInnen und SpielleiterInnen aus dem Amateurtheaterbereich
- Menschen, die in Jugend- und Sozialarbeit, Erwachsenenbildung und Politik tätig sind

Anforderungen

Die Teilnahme an allen Lehrgangsseminaren ist verpflichtend, ebenso die kontinuierlichen Treffen der Peergroups. Jede/r plant, gestaltet und leitet ein Projekt in ihrem/seinem Praxisbereich, das beim Abschluss-Seminar präsentiert und in einer schriftlichen Projektarbeit reflektiert und dokumentiert wird. Erfahrungen mit Gruppenprozessen und Spielbegeisterung werden vorausgesetzt.

Bildungsgeld update

Alle Details zur Förderung inkl. der Möglichkeit zur online-Antragstellung finden sich unter: www.mein-update.at

update
land tirol



Lehrgangskosten

Die Lehrgangskosten (*Seminargebühr, Mittag- bzw. Abendessen an den Seminartagen, Seminarunterlagen*) betragen EUR 3.950,-.

Die einzelnen Raten sind bis zu folgenden Terminen zu bezahlen:

- 1. Rate** (EUR 990,-) bis zum 22. Feber 2021 (nach erfolgter Zusage durch die LG-Leitung)
- 2. Rate** (EUR 990,-) bis zum 6. September 2021
- 3. Rate** (EUR 985,-) bis zum 10. Jänner 2022
- 4. Rate** (EUR 985,-) bis zum 30. Mai 2022

Bankverbindung: Haus der Begegnung,
IBAN: AT98 1200 0850 1736 5600, BIC: BKAUATWW

Anmeldebedingungen

Über die Teilnahme behält sich das Planungsteam im Sinne einer ausgewogenen Zusammensetzung der Lehrgangsguppe eine abschließende Entscheidung vor.

Für die schriftliche Bewerbung sind folgende Angaben erforderlich:

- Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse, Alter, Beruf und Tätigkeitsbereich, Auskunft über bisherige Fortbildungen in den Bereichen Theater, Gruppendynamik, Selbsterfahrung
- Begründung, weshalb man sich zum Besuch des Lehrgangs entschlossen hat

Mit der Einzahlung der ersten Rate bis zum 22. Feber 2021 wird die Anmeldung verbindlich (nach erfolgter Zusage durch die LG-Leitung).

Die Anmeldungen ergehen schriftlich ausschließlich an folgende Adresse:

Haus der Begegnung
z.H. Mag.ª Christine Norden, christine.norden@dibk.at

Anmeldeschluss

Freitag, 22. Jänner 2021

Seminarort

Haus der Begegnung
Bildungshaus der Diözese Innsbruck
Rennweg 12, A-6020 Innsbruck
Tel: 0512 / 58 78 69
E-Mail: hdb.kurse@dibk.at

Lehrgangsleitung und Auskünfte

Mag.ª, Dr.ª Irmgard Bibernann
Innrain 73, A-6020 Innsbruck
Tel: 0699 / 11 84 13 77
E-Mail: irmgard@bibermann.at

Mag.ª Christine Norden
Haus der Begegnung
Rennweg 12, 6020 Innsbruck
Tel: 0512 / 58 78 69 -16
E-Mail: christine.norden@dibk.at

Lehrgangsbegleitung

Monika Liengitz BA
Siebererstraße 3, A-6020 Innsbruck
Tel: 0699 / 19 52 28 67
E-Mail: monika.liengitz@hotmail.com

Theaterpädagogik- lehrgang Spielen, was ist, verändert die Welt.

März 2021 – Oktober 2022

Theater als Experimentierfeld zur Entfaltung
persönlicher und sozialer Kompetenz



Zielsetzungen des Lehrgangs

In künstlerischen, pädagogischen, sozialen, politischen und therapeutischen Lebensbereichen arbeiten Menschen mit theaterpädagogischen Methoden.

Ausdruck finden: Theaterspielen heißt sich erinnern, wahrnehmen, Phantasie entwickeln, Neues gestalten, sich zeigen, Ausdruck finden. Im Kunst- und Spielraum Theater eröffnet sich ein Experimentierfeld für die Entfaltung und Entwicklung von persönlicher, methodischer und sozialer Kompetenz.

Handlungsspielraum erweitern: Theater ist Lernen über sich selbst, wenn man sich und anderen beim Spielen über die Schulter schaut. Es erlaubt den Spielenden, die gewohnten Rollen zu verlassen und Handlungsvarianten auszuprobieren.

Perspektiven entdecken: Theaterpädagogik hat ihre Wurzeln in der Realität. Sie versucht, diese nachvollziehbar und begreifbar zu machen und weist darüber hinaus in eine Welt der Wünsche und Hoffnungen. Theaterarbeit, wie wir sie verstehen, gibt sich nicht zufrieden mit der Beschreibung der Welt, wie sie ist, sondern zeigt neue Perspektiven auf.

Veränderung erleben: Im Lehrgang lernen die TeilnehmerInnen und Teilnehmer Theaterformen als Mittel zur Persönlichkeitsentwicklung und Selbsterfahrung und als Medium für gesellschaftlichen und politischen Ausdruck kennen. Im Mittelpunkt stehen Konzepte und Methoden, mit denen Menschen ihre eigenen Alltagserfahrungen, Erlebnisse und Geschichten in Szene setzen und auf die Bühne bringen und so Veränderungen ermöglichen.

Die Lehrgangsseminare

SCHNUPPERTAG
Samstag, 21.11.2020, 10.30-15.30
Auswahlgespräche:
Freitag, 05. und Samstag, 06.02.2021, 9.00 bis 17.00

1. DRAMA IN EDUCATION
„Du spielst hier eine Rolle: Mit Theaterpädagogik vom ICH zum WIR“
Freitag, 12.03., 9.00 bis Sonntag, 14.03.2021, 13.00
Referentin: Irmgard Bibernann, spectACT, Innsbruck

2. IMPROVISATIONSTHEATER
„Vom Zauber des Spontanen: Improvisation als Kunst des Zuhörens“
Donnerstag, 13.05. 9.00 bis Samstag, 15.05.2021, 13.00
Referentin: Danja Außerhofer, Innsbruck

3. FORUMTHEATER
„Die Bühne als Ort der Konflikttransformation“
Freitag, 25.06., 9.00 bis Sonntag, 27.06.2021, 13.00
Referent: Armin Staffler, spectACT, Innsbruck

4. REGIEMETHODEN NACH STANISLAWSKI
„Stanislawski: Beginn der Schauspielpädagogik in Europa“
Donnerstag, 16.09., 14.30 bis Sonntag, 19.09.2021, 13.00
Referentin: Gitta Martens, Akademie Remscheid

5. THEATERPRAKTISCHE WERKSTATT
„Vom Körper zum Text zur Szene“
Freitag, 15.10., 9.00 bis Sonntag, 17.10.2021, 18.00
Referent: Wolfgang Mettenberger, Theater- und Spielberatung Baden Württemberg e.V.

6. CLOWNERIE
„Der lachende Körper – eine praktische Einführung in die Welt des Stolperns“
Freitag, 10.12., 9.00 bis Sonntag, 12.12.2021, 13.00
Referent: Peter Spindler, Labor für kreatives Theater, Wien

7. KINDER- UND JUGENDTHEATER
„Von der Prosa zum dramatischen Text“
Freitag, 21.01., 9.00 bis Sonntag, 23.01.2022, 13.00
Referentin: Birgit Oswald, THEO.Theaterort für junges Publikum, Perchtoldsdorf

8.a PLAYBACKTHEATER
„Mit Ästhetik zur Essenz“
Donnerstag, 31.03., 9.00 bis Freitag, 01.04.2022, 18.00
Referentin: Margarete Meixner, Playbäckerei, Wien

8.b MÄRCHENSPIEL
„Vom Spielen der Märchen und Verstehen der eigenen Welt“
Samstag, 02.04., 9.00 bis Sonntag, 03.04.2022, 13.00
Referentin: Almud Magis, spectACT, Innsbruck

9. ZEITUNGSTHEATER
„Vom Lesen zwischen den Zeilen zur szenischen Collage“
Freitag, 20.05., 9.00 bis Sonntag, 22.05.2022, 13.00
Referentin: Irmgard Bibernann, spectACT, Innsbruck

10. CHOREOGRAFISCHES THEATER
„Es gibt solche und solche. Welche wollen was sagen, manche wollen was hören.“
Freitag, 01.07., 9.00 bis Sonntag, 03.07.2022, 13.00
Referentin: Ann Dargies, Theater Transit, Darmstadt

11. ABSCHLUSS-SEMINAR: PRÄSENTATION DER PRAXISARBEITEN, LEHRGANGSREFLEXION
„Bühne frei: Theaterpädagogische Methoden für Reflexion und Präsentation“
Freitag, 07.10., 9.00 bis Sonntag, 09.10.2022, open end
Referentin: Irmgard Bibernann, spectACT, Innsbruck

Ausbildungsinhalte

Der Lehrgang ist als berufsbegleitende Ausbildung konzipiert, die sich aus elf Seminarblöcken zusammensetzt.

Die vom brasilianischen Regisseur und Theaterpädagogen Augusto Boal entwickelten Theaterformen wie Forumtheater und Zeitungstheater spielen eine wichtige Rolle im Ausbildungskonzept.

Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Lehrgangs sind Methoden aus Drama in Education, die Prinzipien des Improvisationstheaters, die Regiemethoden von Konstantin Sergejewitsch Stanislawski, Tadausz Kantor und Jerzy Grotowski sowie Elemente des Psychodramas nach Jacob Levy Moreno.

Außerdem erhalten die TeilnehmerInnen Einblick in die Theaterarbeit von Jonathan Fox und Jo Sallas und eine Einführung in die „Kunst des Scheiterns“ bei der Arbeit an der persönlichen Clownfigur.

Die Arbeit am wichtigsten Theaterrequisit, dem Körper, ist selbstverständlicher Bestandteil jedes Seminarblocks. Bewegungs-, Atem- und Stimmübungen sowie die Schulung der Wahrnehmung und der Konzentration als Grundlage des szenischen Spiels ziehen sich wie ein roter Faden durch den Lehrgang.

